Fachinformationsdienst Biodiversitätsforschung

UB Universitätsbibliothek Frankfurt am Main

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

FID Biodiversitätsforschung

Decheniana

Verhandlungen des Naturhistorischen Vereins der Rheinlande und Westfalens

Zur Schmetterlingsfauna des Gangelter Bruches

Püngeler, Rudolf

1935

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

Weitere Informationen
Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:
Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten Identifikator:

urn:nbn:de:hebis:30:4-168135

Visual Library

Zur Schmetterlingsfauna des Gangelter Bruches.

Von **R. Püngeler** (Aachen) †.

Das Gangelter Bruch ist bereits um die Mitte des vorigen Jahrhunderts von Aachener Botanikern und Entomologen, wie Förster, Kaltenbach, Maassen u. a. besucht worden. In seiner Flora excursoria des Regierungsbezirks Aachen (Aachen 1878) sagt Förster in der Einleitung S. XXVII: „Unserem Bezirk fehlen bekanntlich die Seen gänzlich, und auch größere Sümpfe sind selten. Umsomehr überrascht den Botaniker der große Reichtum an seltenen Pflanzen in den letzteren. Der große Sumpf bei Gangelt (Gangelter Bruch) kann als Beispiel dienen." Diesem Hinweis entsprechend wird bei fast allen selteneren Sumpfpflanzen das Gangelter Bruch als Fundstelle, vielfach als die einzige, angeführt.

Über die Funde an Schmetterlingsarten ist meines Wissens von anderen Sammlern nichts veröffentlicht worden. Ich selbst habe nur drei- oder viermal vor etwa 35 Jahren dem Bruche kurze Besuche abstattet. An bemerkenswerten Arten fand ich dort Coenonympha tiphon, überwiegend in der Form philoxenus Esp., sehr häufig, Orgyia ericae Germ., Malacosoma castrensis L., Nola centonalis Hübn., Xylina Zinckenii Tr., Acidalia corrivallaria Kretschm. (diese sonst nur aus dem nordöstlichen Teile Deutschlands bekannte Art zu Ende Juni sehr zahlreich). Ganz anders reiche Ergebnisse würde eine planmäßige Bearbeitung des Gebietes bringen, da die meisten sumpfbewohnenden Arten sehr verborgen leben und viele als Raupen in den Wurzeln und Stengeln gesucht werden müssen. Selbst in England, dem bestdurchforschten Lande Europas, haben gerade die Sumpfgebiete in den letzten Jahrzehnten eine Reihe völlig neuer Arten geliefert, und es ist mit großer Wahrscheinlichkeit anzunehmen, daß die meisten sich auch in dem Gangelter Bruche auffinden ließen, wie dies für einige schon in den benachbarten holländischen Sümpfen gelungen ist. Beispielsweise ist dort in den letzten Jahren der früher nur aus England bekannte und dort seit mehr als 60 Jahren ausgestorbene Chrysophanus dispar Haw. in Anzahl gefangen worden, und zwar in der englischen Form völlig gleichen Stücken, während in Nordostdeutschland die

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

ziemlich verschiedene Form rutilus Wernebg. fliegt. In neuerer Zeit aus England beschriebene Arten, die im Gangelter Bruche vorkommen könnten, sind Hydroecia paludis Tutt., Hydr. crinanensis Burrows, Nonagria brevilinea Fenn, Leucania favicolor Barrett. Von anderen Arten nenne ich Tapinostola Bondii Knaggs und extrema Hübn., Agrotis subrosea Steph., denen noch die meisten aus anderen Sumpfgebieten Deutschlands bekannten Sumpfbewohner anzuschließen wären, deren Verbreitung sehr weit, aber noch recht unvollständig bekannt ist.

Die vorstehenden Angaben beziehen sich nur auf die Macrolepidopteren. Über die artenreicheren Microlepidopteren ist mir nichts bekannt; auch weiß ich nicht, ob Beobachtungen über Insekten anderer Ordnungen gemacht und veröffentlicht worden sind.

Aachen, 19. 1. 26.

Mitgeteilt von Herrn Freiherrn v. Negri in Elsum bei Wassenberg.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg Frankfurt am Main

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Decheniana

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: 92

Autor(en)/Author(s): Püngeler Rudolf

Artikel/Article: Zur Schmetterlingsfauna des Gangelter Bruches 248-249